

Der Tenor **Giovanni Concolino d'Amore** wurde vor 34 Jahren in Taormina, Sizilien, geboren und studierte am Konservatorium ‚A.Boito‘ in Parma Klavier, Violine, Komposition und Schlagzeug. Er konzertierte in Rom, Neapel, Bologna, Parma, Modena, auf Malta, in Coimbra (Portugal), New York und Los Angeles. Opernrollen sang Giovanni Concolino d'Amore in Bologna. Sein Repertoire umfasst geistliche Arien, Kammermusik, Opern und neapolitanische Lieder.

Die junge Sopranistin **Anna Maria Chiuri**, studierte ebenfalls am Konservatorium ‚A.Boito‘ in Parma vor allem bei der Sopranistin Jenny Alvelt. Am *Internationalen Wettbewerb Tschaikowskij* in Moskau erhielt sie den Spezialpreis der Jury. Im Jahre 1993 debütierte Anna Maria Chiuri am Festival Pucciniano di Torre Del Lago. 1995 erhielt sie die Rolle der *Leonora* in *La Forza del Destino*. Im gleichen Jahr sang Sie die *Mimi* in *La Bohème* und die *Desdemona* in der Oper *Othello*. Im Februar 1997 interpretierte sie die Rolle der *Margherita* in *Mefistophele* bei der RAI in Rom. Auch 1997 sang sie am Festival von Wexford, Irland, *La Russalka di Dargoninskij* in russischer Sprache und am Konservatorium von Moskau beim Festival Rachmaninow die *Zemfira* der Oper *Aleka*. Seither übernahm sie Rollen in *Santuzza* in *Cavalleria Rusticana*. Mehrere Konzertreisen führten die Sängerin durch Italien und in andere Länder.

Der Bariton **Luca Salsi** wurde 1975 in San Secondo (Parma) geboren. Auch er studierte am Konservatorium ‚A.Boito‘ in Parma. Er debütierte im letzten Jahr am *Teatro Comunale di Bologna* mit der Rolle des *Blansac* in Rossinis Oper *La Scala di Seta*. Inzwischen trat er schon als *Gran Sacerdote* in *Nabucco* von Verdi und als *Mathieu* in der Oper *Andrea Chenier* am Teatro Magnani in Fidenza auf. Zurzeit singt er die Hauptrollen in den Opern *L'Arca di Noè* und *Il Piccolo Spazzacamino* von B. Britten. Luca Salsi konzertierte in Parma und anderen italienischen Städten.

Anna Somaschini ist als Pianistin an der Scala von Mailand engagiert.



A.V.I.S.

Associazione Volontari
Italiani del Sangue
Sezione Uster

A.V.I.S.

Italienischer Verband
freiwilliger Blutspender
Sektion Uster

SERATA ALL'OPERA

Giovanni Concolino d'Amore
Tenor

Anna Maria Chiuri
Sopran

Luca Salsi
Bariton

Anna Somaschini
Klavier

Organisiert vom
AVIS (Italienischer Verband freiwilliger Blutspender) Sek. Uster
Unterstützt von der Präsidialabteilung der Stadt Uster

Programm

Wir laden Sie Herzlich
am Samstag 27. Februar 1999, 19.30 Uhr
in Wagerenhofsaal Uster zu einem
Konzert ein.

Tenor

Donizzetti	Elisir d'Amor	<i>Furtiva Lacrima</i>
Puccini	Tosca	<i>Lucean le Stelle</i>
Verdi	Traviata	<i>Duetto della Traviata</i>
Leoncavallo	Pagliacci	<i>Aria dei Pagliacci</i>

Bariton

Rossini	Barbiere di Siviglia	<i>La Calunnia</i>
Donizzetti	Elisir d'Amore	<i>Dulcamara-Udite Rustici</i>
Paisiello	Barbiere di Siviglia	<i>Figaro</i>
Rossini	Cenerentola	<i>Aria della Cenerentola</i>
Donizzetti	Elisir d'Amore	<i>Duetto</i>

Es ist ein großes
Pleasure il piacere di invitare la S.V. al
Konzert am Samstag 27. Februar 1999
um die Uhr 19.30 alla Wagerenhofsaal
in Uster

Sopran

Verdi	Aida
Verdi	Trovatore
Canzoni Napoletane	



Italienische Oper: Es muss nicht immer Pavarotti, Careras und Domingo sein

Gut besuchter Opernabend am Samstag im Wagerenhof-Saal Uster

bfu. Obwohl Uster über ein reichhaltiges, multikulturelles Unterhaltungsangebot verfügt, ist der Oper hier bislang wenig Profilierungsfläche eingeräumt worden. Das könnte sich jetzt ändern. Die gutbesuchte Serata all'opera des italienischen Blutspendevereins hat am Samstagabend ein Zeichen gesetzt, dass hier ein echtes Interesse für dieses Medium besteht.

Denkt man an die Oper, kommen einem zwangsläufig drei Begriffe in den Sinn: Pavarotti, Careras, Domingo. Dass das kreative Schaffen von Donizetti, Puccini, Rossini, Verdi und Co. nicht nur an diesen drei Namen hängt, verblasst leicht im Schatten der drei Startenore. Zumindest in Uster darf man diesen drei zu Lebzeiten ernannten Legenden drei weitere, nicht minder bedeutungswürdige Namen dazusetzen: Maria Chiuri, Luca Salsi, Giovanni Concolino d'Amore – zwei talentierte, hochambitionierte Nachwuchssänger und eine -sängerin, allesamt erlernen ihr Handwerk am Konservatorium A. Boito in Parma, denen das klassische Fach ebenso am Herzen liegt, wie den drei Donatoren des Genres. Wie gut sich die drei Musikproleten trotz ihrer Jugend mit anspruchsvollen Partituren auf der Bühne zu behaupten wissen,

stand im Mittelpunkt eines für Ustermer Verhältnisse aussergewöhnlichen Opernabends im Wagerenhof-Saal. Organisiert von der Ustermer Sektion des italienischen Blutspendevereins *A.V.I.S (Associazione Volontari Italiani del Sangue)* und mitgetragen von der Präsidialabteilung der Stadt Uster, galt es sich nicht nur bei allen Blutspendern für ihren selbstlosen Einsatz zu bedanken.

Ein Stück italienische Kultur aus erster Hand

Den übrigen Zuschauern sollte damit ein Stück italienische Kultur aus erster Hand geboten werden, was vom Publikum sehr wohlwollend aufgenommen wurde. Der rege Publikumsaufmarsch übertraf selbst die kühnsten Erwartungen der Organisatoren. Das freute insbesondere Vereinspräsident Vittorino Marsetti, der seine Bemühungen unterstrichen sah, schweizerische und italienische Interessen auf einen *gemeinsamen Nenner* zu bringen.

Programm frei umgestaltet

Dass es die «Serata all'opera» mit dem Festhalten am vorgeschriebenem Programm nicht so gründlich nahm, erschwerte zwar die Zuweisung der einzelnen Liedervorträge, tat dem Spektakel aber keinen weiteren Abbruch. Angefangen bei den italienischen Meistern über weitere Grössen aus der Welt der Oper, spielte und sangen sich die Gäste aus

bella Italia zwei Stunden lang durch ein individuell gestaltetes Programm.

Jeder einzelne Vortrag wurde vom Leiter des Musikkonservatorium in Parma, Dr. Adolfo Darzi, in liebevoll, poetisch gehaltenen Wortmeldungen angesagt. Charlotte Manfredi lieferte dazu die jeweiligen Übersetzungen. So erfuhr das Publikum viel über die Sänger, deren Werdegang wie auch die Komponisten und deren Motivation, ein bestimmtes Werk gerade so zu schreiben.

Mehr als dieses Beiwerk interessierten die Liedervorträge selbst. Da gaben sich die angehenden Opernstars keine Blösse. Leidenschaftlich und mit viel Herzblut widmeten sich Anna Maria Chiuri (Mezzosopran), Luca Salsi (Bariton) und Giovanni Concolino d'Amore (Tenor) ihren Parts.

Leidenschaft und Humor

Den Anfang machte Luca Salsi mit «Dulcamara-Udite Rustici» aus der Oper «Elisir d'Amore» von Gioacchino Rossini, gefolgt von Anna Maria Chiuri, die ihren Einstand mit einer Arie aus der gleichen Bühnenwerk feierte, in den weiteren Durchläufen mit Auszügen aus «Carmen» und «Cavalleria Rusticana» gefiel. Tenorsänger Giovanni Concolino d'Amore schnürte sich Werke von Donizetti und Puccini auf den Leib – darunter das wunderschön getragene Lied «Lucan le Stelle» aus der Oper «Tosca» und gefiel als Antwort auf Anna Maria Chiuri



Ein Stück Italianità in Uster: Opernsängerin Anna Maria Chiuri. (bfu)

ris dargebotenen Part aus «Carmen». Markierte d'Amore meist den leidenschaftlichen Liebhaber, glänzte Baritonist Luca Salsi rollengerecht mit Humor und Witz, was in den Szenen aus dem «Barbier von Sevilla» besonders gut zur Geltung kam.

Abstecher ins Musical-Fach

Im zweiten Konzertteil setzte das Ensemble zu einem Ausflug ins *leichtere Fach* an. Werke von Francesco Paolo Tosti standen nunmehr im Vordergrund, die sowohl von d'Amore wie auch Salsi wiedergegeben wurden, während Anna Maria Chiuri für die beiden Titel «Over the

rainbow» und «Summertime» gar ins Musical-Fach wechselte.

Mehrere Zugaben rundeten den Opernabend ab. Ein *Duett*, wie es von vielen Zuschauern erwartet wurde, und es sich angesichts der gut miteinander harmonisierenden Stimmen geradezu aufdrängte, blieb das Ensemble aus Parma den Opernfans schuldig.

Auch so mit reichlichem musikalischem Ohrenschaus verwöhnt, zollte das Publikum der «Serata all'Opera» frenetischen Applaus und bedankte sich schliesslich mit einer langanhaltenden standig ovation für das gefällige Musikerelebnis.